

Übersetzen/Vergleichen. Denkfiguren komparatistischer Praktiken

Programm

Fr., 08.12.

Seminargebäude, Raum S21

13-14:30

- *Maria Oikonomou: Odyssee I: Signale der Götter und Sprache der Menschen*
- *Giorgios Sagriotis: ‚Wir wissen eigentlich noch gar nicht was eine Uebersetzung sey‘. Zur (Un-)Möglichkeit von Übersetzung und Übersetzungstheorie im Anschluss an Friedrich Schlegel*

15-16:30

- *Melanie Strasser (Zoom): Übersetzen als Gastfreundschaft. Von der Unmöglichkeit, den Anderen (nicht) aufzunehmen*
- *Caroline Mannweiler: Vermittler dieses allgemein geistigen Handels“ - zu Denkbildern des Übersetzens in Goethes ‚Weltliteratur‘*

17-18

- *Caroline Sauter: “la langue the tongue – Leslie Kaplans Translating is sexy”*

19: Abendessen

Sa., 09.12.

Classen-Kappelman-Straße 24, Raum 3.03

10-11:30

- *Alexandra Rassidakis: Sprachreflexion und Sprachkritik im Zeichen der Übersetzung: Herta Müller*
- *Andreas Keller (Zoom): Reise, Übersetzung und Etymologie in der Frühen Neuzeit*

12-13

- *Esther Kilchmann: Übersetzung als Praktik und Denkfigur in der frühen Psychoanalyse*

14-15:30

- *Ulrich Meurer: Schichten: Zwischen Chip und Hirn*
- *Joachim Harst: Spuren: Zwischen Materialität und Virtualität*